

Anwesenheitsliste**Niederschrift Nr. 13/2015**

Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel

am 30.11.2015 in Nübbel

von 19:30 Uhr bis 21.35 Uhr

Sitzungsraum: „Ole Kass“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

Sämtliche Mitglieder der/des

Gemeindevertretung Nübbel

waren mit Schreiben vom 19.11.2015

(unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

Bürgermeister Rudolf Ehlers

Schriftführer war:

Gemeindebeschäftigte Birte Eggers**Anwesend waren** (stimmberechtigt):

- | | |
|--------------------------------|--------------------------|
| 1. Bürgermeister Rudolf Ehlers | 8. GVIN Michaela Teske |
| 2. GVIN Simone Saffran | 9. GV Günter Wischnewski |
| 3. GVIN Doris Riebeling | 10.GVIN Christina Haß |
| 4. GV Dierk Sievers | 11.GVIN Anja Prehn |
| 5. GV Hans-Peter Röschmann | 12.GV Werner Thode |
| 6. GVIN Kirsten Haas | 13.GVIN Meike Krüger |
| 7. GVIN Ramona Thiel | 14.GV Jens Gellenbeck |

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

10 Zuhörer

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

Unentschuldigt fehlte:

Beschlussfähigkeit

 war gegeben war nicht gegeben

Tagesordnung

1. Niederschrift Nr. 12/2015 der Sitzung am 28.09.2015
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Änderung der Entschädigungssatzung
5. Gestattungsvertrag mit dem SSV Nübbel
6. Eiderbrücke – Festlegung der Maßnahme
7. Bebauungsplan „an der Dorfstraße“ – Planen, Vermarktung
8. Energiesparkonzept Sporthallen
9. Beratung und Beschluss über die Verwendung des alten Feuerwehrfahrzeuges
10. Genehmigung von Ausschussbeschlüssen
11. Bericht über Spenden 2015 und Beschluss über die Annahme gemäß § 76 Abs. 4 GO
12. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
13. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016
14. Anfragen und Mitteilungen
15. Grundstücksangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten
17. Niederschlagungs-/Erlassangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Es wird einstimmig der Tagesordnungspunkt „Ersatzwahl eines neuen stellv. Mitgliedes im Bau-, Planung- und Umweltausschuss der Gemeinde Nübbel“ ergänzt. Dieser Tagesordnungspunkt wird neuer TOP 14. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte (neu) 16, 17 und 18 nicht öffentlich zu beraten. **Die Gemeindevertretung** beschließt die Nichtöffentlichkeit zu den vorgenannten Tagesordnungspunkten.

Abstimmungsergebnis: 14-0-0

Zu TOP 1 = Niederschrift Nr. 12/2015 der Sitzung am 28.09.2015

Keine Einwände.

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2 = Einwohnerfragestunde

Ein Zuhörer fragt an, ob bekannt war, dass der Wasserbeschaffungsverband Mitteldeide die Grundgebühr von Wasserzählern auf 6,00 € erhöht hat. **Bürgermeister Ehlers** erklärt, dass dies auf den Bescheiden mitgeteilt worden ist. Die Erhöhung ist zum 01.10.2014 wirksam geworden und wurde in den örtlichen Zeitungen veröffentlicht. Die Erhöhung wurde aus kalkulatorischen Gründen notwendig. Der Zuhörer erklärt, dass ihm mitgeteilt worden ist, dass alte Leitungen asbestbelastet sind und ausgetauscht werden mussten. **Bürgermeister Ehlers** sichert zu, dies beim Wasserbeschaffungsverband Mitteldeide abzuklären.

Zu TOP 3 = Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Ehlers berichtet über:

- Den Fortschritt bei der Breitbandversorgung. Die Leerrohre werden zügig verlegt. Es wurde vereinbart, dass nach bestimmten Abschnitten eine Abnahme der Straße erfolgt, um die Herstellung des Pflasters zu überprüfen. Hier wird ein Ingenieur mit anwesend sein. An der Abnahme dürfen gerne andere Gemeindevertreter/innen teilnehmen.
- Zurzeit gibt es vermehrt in der Gemeinde Nübbel Ausfälle der Straßenbeleuchtung. Fa. Plähn sucht die Fehler. Ist hier aber auf einen Messwagen der SH-Netz angewiesen, der nicht immer zur Verfügung steht.
- Das 10-jährige Jubiläum des Schulgartens.
- Über das Laternelaufen. Dies musste aufgrund der schlechten Witterung ausfallen. Es wurde aber im kleinen Rahmen gefeiert.
- Die Ämterfusion. Es wird weiterhin geprüft, welche einheitlichen Aufgaben wahrgenommen werden können. Der genannte Termin zum 01.01.2018 kann aber nicht gehalten werden. Bürgermeister Ehlers wird weiter berichten.
- Das neue Feuerwehrfahrzeug. Dies wird am 12.12.2015 geliefert und in einer kleinen Feierstunde in Empfang genommen. Die Einladungen werden von der Verwaltung versandt.
- Eine Stellungnahme der Firma BCS GmbH zu Aussagen eines Gemeindevertreters in der Bau-, Planung- und Umweltausschusssitzung am 12.11.2015. Die Aussagen konnten wiederlegt werden. Dieses Schreiben ist Anlage zum Protokoll.
- Die aktuelle Flüchtlingszahl. Zurzeit hat die Gemeinde Nübbel 21 Flüchtlinge aufgenommen. Es wird weiterhin dringend Wohnraum in Nübbel gesucht.
- Die Begrüßung der Neubürger. Von 12 Eingeladenen waren 10 gekommen. Es war ein sehr netter Nachmittag
- Die Rückzahlung des Sanierungsgeldes . Die Gemeinde Nübbel erhält 2.742,81 € von der VBL zurück.
- Das Schreiben des Kreises Rendsburg-Eckernförde bezüglich des Antrages eines Stoppschildes im Bereich der Einmündung „An der Friedenseiche/Dorfstraße“. Der Kreis Rendsburg genehmigt nur die Versetzung des VZ 205 in Richtung Schuppen (weiter nach vorne).
- Das Schreiben des Kreises Rendsburg-Eckernförde bezüglich der Knickversetzung Hooper Weg. Bei einer Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass die Nachpflanzung nicht erfolgt ist. Die Gemeinde muss dies bis zum 01.03.2016 nachgeholt haben.
- Die Anfragen von GV Wischniewski in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung. Diese wurden von der Verwaltung beantwortet und sind Anlage zum Protokoll.

Zu TOP 4 = Änderung der Entschädigungssatzung

Bürgermeister Ehlers verweist auf die Sitzungsvorlage der Verwaltung. Die Änderung der Höchstbeträge bezieht sich nicht nur auf das Sitzungsgeld, sondern auch auf seine ehrenamtliche Aufwandsentschädigung als Bürgermeister.

Gvin Thiel erklärt, dass die CDU-Fraktion schon einmal einen Antrag auf Verringerung des Sitzungsgeldes gestellt hat. Die CDU-Fraktion hat sich wieder mit Lösungsansätzen befasst und verteilt an alle Gemeindevertreter/innen eine Vorlage. Aus Sicht der CDU-Fraktion wäre der Vorschlag 3 der Favorit.

GV Wischnewski ist der Auffassung, dass diese Aufstellung ohne vorherige Beratung in den Fraktionen zu umfangreich ist. Dies sollte im nächsten Finanzausschuss als Tagesordnung aufgenommen werden.

Bürgermeister Ehlers sieht dies genauso. Heute geht es nur um die formale Entscheidung, ob man sich den Höchstsätzen anpasst.

Es ergeht der einstimmige Beschluss, dass die Höhe der Sitzungsgelder zurzeit gleich bleibt. Es findet keine Anpassung an die neuen Höchstsätze statt. In der nächsten Sitzung des Finanzausschusses soll das Thema weiter beraten werden. Die Vorschläge der CDU-Fraktion sind Anlage zum Protokoll.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Zu TOP 5 = Gestattungsvertrag mit dem SSV Nübbel

Die Änderungen aus der Sitzung des Finanzausschusses sind eingearbeitet worden. **Bürgermeister Ehlers** erklärt, dass von Seiten des SSV Nübbel keine weiteren Anmerkungen erfolgt sind, so dass dem Vertrag zugestimmt werden kann.

Es ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Nübbel schließt den Gestattungsvertrag mit dem SSV Nübbel in vorgelegter Form ab.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Zu TOP 6 = Eiderbrücke- Festlegung der Maßnahme:

Bürgermeister Ehlers erläutert kurz den Sachstand. Im Haushalt der Gemeinde Nübbel 2016 wurden finanzielle Mittel bereitgestellt. Heute war die Vorstands- und Verwaltungsratsitzung der GEP. Es wurde festgelegt, dass am 14.01.2016 eine neue Bewertungsgrundlage von Projekten erstellt wird. Die Eiderbrücke muss in diesen Punktekatalog aufgenommen werden. Zurzeit läuft das Projekt noch unter „Neubau“.

Für die Gemeinde Nübbel ist es jetzt wichtig, eine Entscheidung zur Festlegung der Maßnahme zu treffen.

Eine einfache Sanierung ist nicht möglich. Es muss eine Teilerneuerung oder eine Sanierung der Brücke entschieden werden. Das Instandsetzungskonzept mit Kostenschätzung des Ingenieurteams Trebes GmbH Co.KG hat auf Seite 25 darauf hingewiesen, dass weitere Untersuchungen bei einer Teilerneuerung vorgenommen werden müssen:

- Baugrunduntersuchungen, auch für Baustraße und Kranstellfläche
- Erfassung der Unterbauten für Nachrechnung
- Erfassung des Überbausteges für Nachrechnung (Prüfen der Betonqualität, Scannen der unteren Stegbewehrung)
- Statische Berechnung der Bauzustände
- Statische Berechnung Erneuerung Überbauplatte einschl. Nachrechnung vorhandener Unterbauten

Sollten bis Januar 2016 keine Zahlen bei der GEP vorliegen, wird das Projekt nicht angenommen.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass es bei einer Sanierung der Brücke nur einen Kredit gibt, wenn es Zuschüsse für diese Maßnahme gibt.

Daher ist es wichtig, dass der Antrag bei der GEP so gestellt wird, dass dieser in das Bewertungssystem einfließen kann und ein Zuschuss gewährt wird. In die Begründung des neuen Antrages muss auf jeden Fall der erhöhte Untersuchungsaufwand aufgenommen werden. Die Gesamtmaßnahme soll mit 500.000,00 € beantragt werden.

Auf Nachfrage von **GV Wischnewski** teilt **Bürgermeister Ehlers** mit, dass bei der GEP ein Zuschuss in Höhe von 55 % beantragt wird. Die Gemeinde müsste 45 % selbst tragen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Eiderbrücke soll teilerneuert werden. Hierzu ist es erforderlich, dass weitere Untersuchungen vom Ingenieurteam Trebes GmbH Co.KG durchgeführt werden:

- **Baugrunduntersuchungen, auch für Baustraße und Kranstellfläche**
- **Erfassung der Unterbauten für Nachrechnung**
- **Erfassung des Überbausteges für Nachrechnung (Prüfen der Betonqualität, Scannen der unteren Stegbewehrung)**
- **Statische Berechnung der Bauzustände**
- **Statische Berechnung Erneuerung Überbauplatte einschl. Nachrechnung vorhandener Unterbauten (Seite 25 des Instandsetzungskonzeptes)**

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden sich auf ca. 500.000,00 € belaufen. Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Zuschussantrag an die GEP rechtzeitig vor dem 14.01.2015 zu stellen. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt 2016 eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Zu TOP 7= Bebauungsplan „an der Dorfstraße“ – Planen, Vermarktung

Bürgermeister Ehlers möchte gerne von der Gemeindevertretung einen Beschluss im Bezug auf die Planungen und die Vermarktung der angedachten Bebauungsfläche haben. Die vertraglichen Inhalte sind mit der Verkäuferin noch nicht geklärt. Da die nächste Sitzung der Gemeindevertretung erst Ende März 2016 sein wird, sollte die Gemeinde nicht zu viel Zeit verlieren. Fraglich ist, ob die Gemeinde die Vermarktung der Grundstücke selbst durchführt oder dieses in professionelle Hände gibt. **GV Wischnewski** erklärt, dass die BfN-Fraktion aufgrund der angespannten Haushaltslage dafür plädiert, dass dies an einen Bauträger übertragen werden sollte. So geht die Gemeinde kein Risiko ein, wenn nicht alle Bauplätze verkauft werden.

Bürgermeister Ehlers gibt zu bedenken, dass die Gemeinde so keine Gelder generieren kann. Der Gemeinde sind schon 9 Interessenten bekannt. Diese könnten mit Vorverträgen gebunden werden. Andere Gemeinden verfahren genauso und haben Einnahmen erzielen können.

GVin Thiel ist für die Vermarktung durch die Gemeinde. Somit kann die Haushaltslage der Gemeinde aufgebessert werden. Bei Vorverträgen ist das Risiko gering.

GVin Prehn ist es eher wichtig, dass die Gemeinde kein Risiko eingeht und für 15 Familien ein Wohnort geschaffen wird.

GVin Riebeling fragt, ob schon Gespräche mit der Grundstückseigentümerin geführt worden sind. Bürgermeister Ehlers weist daraufhin, dass dies unter dem Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheiten“ beraten wird.

GV Gellenbeck äußert, dass es für ihn zwei wichtige Fakten gibt. Verkauft die Eigentümerin an die Gemeinde zu den Konditionen und die Abfrage der Interessenten. Erst danach kann weiter geplant werden.

**Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender Beschluss:
Die Gemeindevertretung Nübbel wird in der Schleswig-Holsteinischen Landeszeitung eine Anzeige schalten, dass Baugrundstücke zu verkaufen sind und Bewerbungen beim Bürgermeister abzugeben sind.**

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

Zu Top 8 = Energiesparkonzept Sporthallen

Bürgermeister Ehlers berichtet vom Kommunalgespräch mit der EOn-Hanse am 18.11.2015. Bis zum Jahresende können die Kommunen die Erstellung eines Energiesparkonzeptes beauftragen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 950,00 €. Im nächsten Jahr wird dies wesentlich teurer. **Bürgermeister Ehlers** verweist auf das mit versandte Beispiel der Gemeinde Fockbek, um aufzuzeigen, welche Einsparmöglichkeiten gegeben sind (hier: Sporthallen). Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinden nach der Erstellung nicht daran gebunden sind, einen Förderantrag zu stellen.

Es wird diskutiert, ob dieses Energiesparkonzept beauftragt werden soll.

Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile wird vereinbart, dass in der nächsten Finanzausschusssitzung die Verbrauchsdaten beider Sporthallen von der Verwaltung vorgelegt werden sollen. Danach wird weiter beraten. Das Energiesparkonzept wird nicht beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Zu TOP 9 = Beratung und Beschluss über die Verwendung des alten Feuerwehrfahrzeuges

Bürgermeister Ehlers berichtet, dass das neue Fahrzeug am 12.12.2015 ausgeliefert wird. Das alte Fahrzeug muss weg. Fraglich ist, wie die Gemeinde Nübbel das Fahrzeug verwenden will. Die Gemeindevertretung ist einstimmig der Meinung, dass das Fahrzeug veräußert werden soll. **Bürgermeister Ehlers** hat zwei private Anfragen, aber ohne Kaufsummen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Verwaltung beauftragt wird, dass alte Feuerwehrfahrzeug über die „Zollaktion“ zu veräußern. Der Ansatz für die Bieter soll von der Verwaltung anhand der Autodaten ermittelt werden. Dies ist schnellstmöglich durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja - Stimmen

Zu TOP 10 = Genehmigung von Ausschussbeschlüssen

Bürgermeister Ehlers verliest die Ausschussbeschlüsse der letzten Sitzungen:

Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 12.10.2015	
- Straßen- und Wegeangelegenheiten hier: Rückbau 1. Damm	Der Ausschuss stellt fest, dass für weitere Beratungen Probebohrungen durchzuführen sind. Die Ergebnisse und Vorschläge werden vom Ing.-Büro

	BCS in der nächsten Sitzung am 12.11.2015 vorgestellt.
- Straßen- und Wegeangelegenheiten hier: Rissesanierung – Verlängerung Achterfeld	Aus der Mitte des Ausschusses stellt sich die Frage, ob es jetzt noch möglich ist, Risse zu sanieren. <i>Anmerkung der Verwaltung: Die Kosten pro laufenden Meter betragen ca. 1,00 €, eine Rissesanierung ist noch möglich, wenn kein Frost bzw. Dauerregen vorherrscht.</i> <i>Die Kosten für eine Bankettenabschiebung werden von der Verwaltung ermittelt.</i>
- Ausbau Kartoffelstraat hier: Weitere Beratung	Frau Sommer erläutert die Problematik, dass einige Anlieger mit den Grundstücksgrenzen in den Straßenbereich hineinragen. Der Vermessungsplan aus dem Jahre 2006 wurde „händisch übertragen“ und ist ungenau. Das Vermessungsbüro Overath hat letzte Woche eine neue Vermessung über UTM durchgeführt. Daraus ergibt sich ein genaues Bild der Grenzverläufe. Der neue Vermessungsplan dient der Klarstellung für Anlieger und Gemeinde. Die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung am 12.11.2015 vom Ing.-Büro BCS vorgestellt. Zur nächsten Sitzung werden alle Anlieger der Kartoffelstraat eingeladen.
- Standorte der Verteilstation Breitband hier: Antrag der Fa. Vitronet Construction GmbH	Bgm. Ehlers schlägt eine Klärung am nächsten Donnerstag, den 15.10.2015 bei der Begehung vor und sendet das Ergebnis (Kosten) per Rund-E-Mail an alle GV-Mitglieder. Der Ausschuss ist einstimmig dafür.
- Liegenschaften der Gemeinde Nübbel - Feuerwehrrätehaus	Man könne davon ausgehen, dass die Kosten ca. 1. Millionen betragen können. Eine Förderung ist nicht in Aussicht. Als Dorfgemeinschaftshaus mit integriertem Feuerwehrrätehaus könnte es Zuschüsse geben.
- Ole Kass – Fußbodenbelagsanierung	Bgm. Ehlers soll Fa. Knutzen Teppich-Hof beauftragen, den Bodenbelag zu überprüfen und ggf. auszubessern.
- Sportplatzweiterungsflächen	Die Verwaltung möge klären, ob es Programme für Zuschüsse vom Land oder vom Landesportverband gibt. Das Ballfangnetz, südliche Seite, muss erneuert werden. Die Beratungen über ein weiteres Spielfeld für die E-Jugend vor dem Giebel der Sporthalle werden auf die nächste Sitzung vertagt. Bgm. Ehlers spricht die Elektrische Anlage im Sportlerheim an. Die Beleuchtung und Heizung ist davon betroffen. Der Bürgermeister holt ein Ange-

	<p>bot der Fa. Pitsch ein und versendet es an alle GV-Mitglieder per E-Mail. Der Ausschuss ist einstimmig dafür.</p>
- Ersatzbepflanzungen von Bäumen in der Gemeinde Nübbel	<p>Die Verwaltung möge Angebote einholen für die Neupflanzung von 4 Stck. Zieräpfel in der Schmähkoppel, inkl. Beseitigung und Ausfräsen der ehem. Wurzeln der Kastanien und Pflanzarbeiten in fertiger Arbeit. Der Mühlenweg wird vorerst zurückgestellt. Der Ausschuss ist einstimmig dafür.</p>
- Fortschreibung Gebietsentwicklungsplanung/ Dorfentwicklung	<p>Bgm. Ehlers verteilt eine Vorlage und erläutert den ausgearbeiteten Vorschlag und bittet den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss diesen zu beraten und zuzustimmen. Den Vorschlag würde Bgm. Ehlers gern in der nächsten GV-Sitzung am 30.11.2015 mit aufnehmen und beraten. Der Ausschuss ist einstimmig dafür.</p>
Sozial-, Kultur- und Schulausschuss am 16.11.2015	
- Gemeindeempfang hier: Beratung/Vorschläge zu Ehrengästen	<p>Vorsitzende Stief möchte am 14.03.2016 in der Gemeinderatssitzung darüber beschließen lassen, ob es grundsätzlich gewünscht ist, Ehrungen beim Gemeindeempfang durchzuführen. Die Organisation des Gemeindeempfanges am 24.06.2016 nimmt Vorsitzende Stief wieder federführend in die Hand.</p>
- Seniorenehrentag 2015 hier: Reflektion und Planung 2016	<p>Da diese Veranstaltung so erfolgreich war, sind sich die Ausschussmitglieder einig, künftig alle Seniorinnen und Senioren ab dem 80. Geburtstag statt ab dem 85. Geburtstag einzuladen. Der nächste Seniorenehrentag findet am 01.07.2016 statt. Vorsitzende Stief wird diesmal auch ein Angebot vom Café Alte Scheune in Breiholz (Meckelmoor) einholen. Sollten die Kosten das Budget übersteigen und die Räumlichkeiten nicht als geeignet befunden werden, wird der Seniorenehrentag wieder im Landgasthof Eiderkrug in Breiholz stattfinden.</p>
- Planung Hansapark 2016	<p>Der Ausschuss ist einhellig der Meinung, dass ein Familientag für alle nicht im Sinne der eigentlichen Idee der Aktion Ferienspaß ist. Die Aktion Ferienspaß ist für Kinder gedacht, die in den Schulferien mit ihren Eltern nicht verreisen können. Bei dieser Regelung sollte es auch bleiben. Ebenfalls soll im nächsten Jahr der Empfehlung der Verwaltung, einen höheren Kostenbeitrag für die zweite Begleitperson zu erheben, nicht gefolgt werden. Der Kostenbeitrag soll für die erste und zweite Begleitperson einheitlich 15,00 € betragen.</p>
- Darstellung des Meinungsbildes der Jugend im Rahmen der Dorfentwicklung	<p>Den 13 – 18jährigen Jugendlichen soll Gelegenheit zu einer „offenen Gesprächsrunde“ gegeben wer-</p>

	<p>den. Diese soll eine halbe Stunde vor einer eigentlichen Gemeinderats-Sitzung stattfinden. Das erste Mal sollen die Jugendlichen persönlich eingeladen werden. Die weiteren Male können sich die Jugendlichen eigenständig über die ortsübliche Bekanntmachung einer Gemeinderats-Sitzung in den Bekanntmachungskästen informieren. Erstmals sollen die Jugendlichen zur Gemeinderats-Sitzung am 14.03.2016 schriftlich eingeladen werden. GVIn Teske erklärt sich bereit, die Einladungen zu verteilen.</p> <p><i>Anmerkung der Protokollführerin: Es sind ca. 100 Jugendliche im Alter von 13 – 18 Jahren.</i></p>
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 12.11.2015	
- Ausbau Kartüffelstraat hier: Weitere Beratung	<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die weiteren Ausbau- und Freiflächen festzulegen und mit den Anliegern über den Verkauf der Ausbau- und Freiflächen zu verhandeln und empfiehlt die Ausbauflächen mit Pflastersteinen vorzusehen in einer Breite von 3,50m und punktuell in einer Breite von 4,50m.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür.</p>
- - Straßen- und Wegeangelegenheiten hier: Rückbau 1. Damm	<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine erneute Ortsbegehung des 1. Damm mit dem Ing.-Büro BCS GmbH, Bgm. Ehlers und dem Vorsitzenden Thode vorzunehmen und dann in der nächsten Sitzung den Sachstand zu präsentieren.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 1 Enthaltung</p>
- Feuerwehrgerätehaus hier: Ergebnisse aus der Arbeitsgruppe und weitere Beratung	<p>Herr Jubelt erläutert die Planungen und Entwürfe ausführlich. Es werden 2 Varianten vorgestellt:</p> <p>a) mit Abstand zur „Olen Kass“;</p> <p>b) mit Anbindung an die „Ole Kass“.</p> <p>Die Kosten sind gleich hoch, ca. 850.000,-€</p> <p>Der Bauhof könnte auf ein Grundstück im Achterfeld, neben dem Kindergarten, verlegt werden. Die Halle könnte als einfache Stahlhalle mit 3 Einfahrtstoren und einigen Lagerräumen sowie Werkstatt und Sozialräumen gebaut werden. Die Kostenschätzung liegt bei ca. 145.000,-€</p> <p>Die Ausstattungskosten für Feuerwehrgerätehaus und Bauhof sind in der Kostenschätzung nicht enthalten.</p> <p>Vorsitzender Thode weist darauf hin, dass es keine Zuschüsse oder Förderungen geben wird.</p> <p>Der Ausschuss nimmt Kenntnis.</p>
- Eiderbrücke Nübbel hier: Abnahme der Ing.-Leistungen	<p>Die Verwaltung möge den Sachverhalt in Bezug auf die Rechnung mit dem Büro BCS klären.</p>
Finanzausschuss am 17.11.2015	
- Dorfentwicklung	<p>Der Vorsitzende verweist auf die Einwohnerversammlung vom 09.11.2015 zur Vorstellung der</p>

	<p>Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen im Rahmen der Dorfentwicklung. Gleichzeitig weist er aber auch noch einmal auf den Tagesordnungspunkt 6 – Haushalt 2016 - hin und dass wohl überlegt werden muss, welche Maßnahmen noch in der Gemeinde durchgeführt werden können und welche die höchste Priorität haben aufgrund der momentanen schwierigen Haushaltslage.</p> <p>Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.</p>
- Zuschussantrag des SSV Nübbel für den FSJ-Einsatz 2016/2017	<p>Der Finanzausschuss ist sich einig, dass der SSV Nübbel wieder einen Zuschuss in Höhe von 4.000,00 € für den FSJler-Einsatz für das Schul-/Kigajahr 2016/2017 erhält.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür</p>
- Straßenausbaubeitragssatzung für den Außenbereich	<p>Der Ausschuss kommt überein, dass die Verwaltung einen Entwurf über eine Straßenausbaubeitragssatzung für den Außenbereich in der Gemeinde Nübbel fertigt. Dieser soll dann in der nächsten Finanzausschusssitzung beraten werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür</p>
- Erweiterung des Versicherungsschutzes bei der FUK Nord	<p>Der Finanzausschuss spricht sich für diese zusätzliche bzw. Erweiterung der bestehenden Versicherung für „Nicht unfallbedingte Gesundheitsschäden im Feuerwehrdienst“ aus.</p> <p>Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür</p>

GVin Riebeling ist der Meinung, dass die Formulierung zu diesen Beschluss missverständlich ist. Die Wörter „und zweite“ und „einheitlich“ müssen gestrichen werden.

Sozial-, Kultur- und Schulausschuss am 16.11.2015

- Planung Hansapark 2016	<p>Der Ausschuss ist einhellig der Meinung, dass ein Familientag für alle nicht im Sinne der eigentlichen Idee der Aktion Ferienspaß ist. Die Aktion Ferienspaß ist für Kinder gedacht, die in den Schulferien mit ihren Eltern nicht verreisen können. Bei dieser Regelung sollte es auch bleiben. Ebenfalls soll im nächsten Jahr der Empfehlung der Verwaltung, einen höheren Kostenbeitrag für die zweite Begleitperson zu erheben, nicht gefolgt werden. Der Kostenbeitrag soll für die erste und zweite Begleitperson einheitlich 15,00 € betragen.</p>
--------------------------	---

Bei der Beteiligung der Jugendlichen kommt die Gemeindevertretung überein, dass die Sitzung der Gemeindevertretung Nübbel am 14.03.2016 in der kleinen Halle stattfinden soll, damit beim ersten Mal abgeschätzt werden kann, wie viele Jugendliche Interesse zeigen. Danach wird entschieden, wo die Sitzungen in der Zukunft stattfinden.

GVin Haas beantragt den Beschluss zum Rückbau des 1. Dammes aus der allgemeinen Abstimmung herauszunehmen und getrennt abzustimmen. Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Die oben aufgeführten Beschlüsse werden mit den vorgebrachten Änderungen einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

<p>- Straßen- und Wegeangelegenheiten hier: Rückbau 1. Damm</p>	<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine erneute Ortsbegehung des 1. Damm mit dem Ing.-Büro BCS GmbH, Bgm. Ehlers und dem Vorsitzenden Thode vorzunehmen und dann in der nächsten Sitzung den Sachstand zu präsentieren. Abstimmungsergebnis: 5 dafür, 1 Enthaltung</p>
---	--

Der Beschluss zum Rückbau 1. Damm wird wie folgt genehmigt:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen

Zu Top 11 = Bericht über Spenden 2015 und Beschluss über die Annahme gemäß § 76 Abs. 4 GO

Bei der Gemeinde Nübbel ist eine Spende in Höhe von 137,50 € im Haushaltsjahr eingegangen. Es wurde eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig der Annahme der Spende zu.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Zu TOP 12 = 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015

Bürgermeister Ehlers verliest den Beschlussvorschlag und die wesentlichen Änderungen des Finanzausschusses vom 17.11.2015.

I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.11.2015 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt

1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	103.300,00		1.525.100,00	1.628.400,00
Gesamtbetr. der Aufwendungen	103.800,00		1.674.800,00	1.778.600,00
Jahresüberschuss				
Jahresfehlbetrag	500,00		149.700,00	150.200,00
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.800,00		1.474.600,00	1.547.400,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.600,00		1.538.700,00	1.637.300,00
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	122.100,00		180.600,00	302.700,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	239.700,00		245.500,00	485.200,00

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|--|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 115.000,00 EUR |
|--|----------------|

§ 3

- unverändert -

§ 4

- unverändert -

§ 5

- unverändert -

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde für die Kreditaufnahme in Höhe von 115.000,00 € am .12.2015 erteilt. Die Gemeinde kann die geplanten investiven Auszahlungen mit dieser Kreditaufnahme vornehmen.

24809 Nübbel, 30.11.2015

gez. Ehlers

Die Gemeindevertretung beschließt die I. Nachtragshaushaltssatzung und den I. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

- / Die I. Nachtragshaushaltssatzung sowie der I. Nachtragshaushaltsplan ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Zu TOP 13 = Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Bürgermeister Ehlers verliert den Beschlussvorschlag und die wesentlichen Änderungen des Finanzausschusses vom 17.11.2015.

Haushaltssatzung der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.11.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

- | | | | |
|---|--------------|--|-----|
| 1. im Ergebnisplan mit | | | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 1.544.500,00 | | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 1.657.900,00 | | EUR |
| einem Jahresüberschuss von | 0,00 | | EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von | 113.400,00 | | EUR |
| | | | |
| 2. im Finanzplan mit | | | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf | 1.491.300,00 | | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf | 1.519.600,00 | | EUR |
| | | | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 586.800,00 | | EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der | | | |

Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 615.400,00 EUR festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|---|------------|----------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 500.000,00 | EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | | EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 240.000,00 | EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 3,28 | Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 330 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 % |
| 2. Gewerbesteuer | 330 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 800,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahmen mindestens 10.000,00 EUR beträgt.

24809 Nübbel, den 30.11.2015

Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Haushalt der Gemeinde Nübbel für das Haushaltsjahr 2016 in vorgelegter Form.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Zu TOP 14 = Ersatzwahl eines stellv Mitgliedes im Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Gemeinde Nübbel

Bürgermeister Ehlers erläutert den Sachverhalt. Die BfN schlägt **GVin Michaela Teske** vor.

GVin Teske wird zum stellv. Mitglied im Bau-, Planung- und Umweltausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

Zu TOP 15 = Anfragen und Mitteilungen

GVin Haas fragt nach, ob das Protokoll der Dorfentwicklung von Frau Fahrenkrug (Fa. Raum und Energie) schon vorliegt. Bürgermeister Ehlers verneint dies und bittet die Verwaltung um Rückfrage. *(Anmerkung: Das Protokoll ist am 02.12.2015 eingegangen und wird schnellstmöglich weitergeleitet)*

GVin Prehn merkt an, dass sie in der Sitzung des Finanzausschusses sehr entsetzt war zu hören, dass die Finanzlage der Gemeinde Nübbel so angespannt ist. Sie wünscht sich diese Informationen frühzeitiger. **GV Wischnewski** erklärt hierzu, dass es früher bei den Sitzungen des Finanzausschusses den Tagesordnungspunkt „Finanzbericht“ gab. Dieser sollte wieder eingeführt werden. **Dies wird von der Gemeindevertretung einstimmig befürwortet.**

GVin Teske berichtet, dass **GVin Saffran** und sie an der Sitzung des Kindergartenbeirates teilgenommen haben. Es wurde vom Vorstand berichtet, dass Mehrausgaben aufgrund der Tarifierhöhungen im Sozialbereich entstehen werden. Sie seien zwar nicht an den Tarif gebunden, müssten aber aus Fairnessgründen die Gehälter anpassen. Am 03.12.2015 findet hierzu eine Versammlung der Elternvertreter statt. Hier soll ein Meinungsbild entstehen, wie die Eltern auf eine Gebührenerhöhung reagieren. Diese ist zwingend notwendig.

GV Thode, in der Funktion als Vorstandsvorsitzender des Vereines, führt hierzu aus, dass die Erzieherinnen in den ganzen 13 Jahren seiner Tätigkeit nur eine Gehaltserhöhung hatten. Durch die Tarifverhandlungen ist öffentlich bekanntgeworden, was Erzieherinnen verdienen, die nach Tarif bezahlt werden. In den alten Personalverträgen steht, dass das Gehalt sich an den BAT (alter Tarif) anlehnt. Die Personalausgaben werden von 183.000,00 € auf 243.000,00 € steigen. **GV Thode** wird über die Entscheidungen des Vereines wieder berichten.

- leere Seite -